



Gemeinde Erlabrunn

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES ERLABRUNN

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 15.05.2025  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:55 Uhr  
Ort: im Bürgerhof

---

### TAGESORDNUNG

#### Öffentliche Sitzung

- |   |   |             |
|---|---|-------------|
| 1 | BV 2025/1E - Antrag auf Baugenehmigung, Dachausbau mit Gauben, Dachterrasse und Carport, FINr. 1510/29, Julius-Echter-Str. 8  | BV/813/2025 |
| 2 | BV 2025/3E - Antrag auf Baugenehmigung, Nutzungsänderung zu Wohnzwecken, FINr. 176, Zellinger Straße 2                        | BV/814/2025 |
| 3 | Berufsorientierung - Co-Finanzierung der vertieften Berufsorientierung des Schulverbandes Margetshöchheim, Gemeinde Erlabrunn | HA/268/2025 |
| 4 | Schulgelände - Umfrage zur Nachnutzung des Schulgeländes, erster Entwurf  | HA/272/2025 |
| 5 | Kanalunterhalt - Netzuntersuchungen   | BV/819/2025 |
| 6 | Informationen und Termine   | HA/265/2025 |

## ANWESENHEITSLISTE

### Vorsitzender

Benkert, Thomas

### Mitglieder des Gemeinderates

Appel, Jürgen

Emmerling, Peter

Faust, Ulrike

Freitag, Torsten

Härth-Großgebauer, Kristina, Dr.

Hartmann, Wilhelm

Hessenauer, Katja

Hüblein, Mario

Jahn, Inge

Ködel, Jürgen 2. BGM

Kuhl, Florian

### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

### Mitglieder des Gemeinderates

Klüpfel, Christian

1. Bürgermeister Thomas Benkert eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Erlabrunn, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Erlabrunn fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

**TOP 1      BV 2025/1E - Antrag auf Baugenehmigung, Dachausbau mit Gauben, Dachterrasse und Carport, FINr. 1510/29, Julius-Echter-Str. 8**

Aufgrund einer Vielzahl an nachzureichender Unterlagen wird das Vorhaben zurückgestellt, da hierbei Auswirkungen auf das gemeindliche Einvernehmen zu erwarten sind.

**zurückgestellt**

**TOP 2      BV 2025/3E - Antrag auf Baugenehmigung, Nutzungsänderung zu Wohnzwecken, FINr. 176, Zellinger Straße 2**

Die Bauherren beantragen die Nutzungsänderung der gewerblichen Nutzung im Erdgeschoss hin zu einer reinen Wohnnutzung. Die Änderungen der Art der baulichen Nutzung fügt sich in die nachbarliche Bebauung ein.

Der Stellplatznachweis kann erfüllt werden, indem ein Stellplatz, welcher vormals der gewerblichen Nutzung zugeschrieben war, der Wohnnutzung zugeordnet wird.

Es wird empfohlen, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

### **Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Die Gestaltungssatzung ist zu beachten.

**einstimmig beschlossen    Ja 12    Nein 0    Anwesend 0    Befangen 0**

**TOP 3      Berufsorientierung - Co-Finanzierung der vertieften Berufsorientierung des Schulverbandes Margetshöchheim, Gemeinde Erlabrunn**

Mit Schreiben vom 10.04.2025 schlägt der Landrat des Landkreises Würzburg vor, die Kosten für die vertiefte Berufsorientierung an den Mittelschulen, welche bisher vollständig durch den Landkreis getragen wurden, zwischen den Schulverbänden und dem Landkreis aufzuteilen.

Der Landkreis schlägt daher vor, dass der Schulverband je Schüler des Schulverbandes einen Anteil von 50 € erbringen würde, die restlichen Kosten übernehme der Landkreis Würzburg.

Gesamt	119 Schüler (119 Schüler * 50€/Schüler = 5.950 €)
hiervon	
- Erlabrunn	18 Schüler (18 * 50 € = 900 €)
- Leinach	41 Schüler (41 * 50 € = 2.050 €)
- Margetshöchheim	15 Schüler (15 * 50 € = 750 €)
- Zell am Main	45 Schüler (45 * 50 € = 2.250 €)

Insofern ergibt sich ein zusätzlicher Aufwand für die Gemeinde Erlabrunn in Höhe von 900 €.

Sofern die (freiwillige) vertiefte Berufsorientierung nicht mehr fortgesetzt wird, ist die Bundesagentur für Arbeit im Rahmen ihrer Pflichtleistungen verpflichtet eine Berufsorientierung an den Mittelschulen durchzuführen.

Der Landkreis bat um Rückmeldung durch die Schulverbände bis zum 30.05.2025. Aufgrund der gegenwärtigen Haushaltslage wird vorgeschlagen, die vertiefte Berufsorientierung auslaufen zu lassen.

Das Für und Wider der vertieften Berufsorientierung wurde im Rahmen der Beratung diskutiert. Hierbei wurde klargestellt, dass die Berufsorientierung begrüßt wird und für den vorgestellten Eigenanteil von 900 € entsprechend mehrheitsfähig ist.

### **Beschluss:**

Dem Vorschlag des Landrats wird zugestimmt. Die Gemeinde Erlabrunn fördert 18 Mittelschüler zu je 50 €, in Summe 900 €.

**mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 2 Anwesend 0 Befangen 0**

### **TOP 4 Schulgelände - Umfrage zur Nachnutzung des Schulgeländes, erster Entwurf**

Der erste Entwurf des Fragebogens zur Befragung der Öffentlichkeit für das Schulgelände liegt vor bzw. als Anlage anbei. Der Entwurf wird beraten und ggf. freigegeben werden.

Gegenwärtig ist die Befragung, welche in analoger als auch digitaler Form angeboten wird, im Zeitraum vom 23. Juni bis 31. Juli 2025 vorgesehen. Die Vorstellung der Auswertung ist für die September-Sitzung beabsichtigt.

Seitens des Bürgermeisters wurde die bisherige Vorgehensweise skizziert und dargelegt, dass im Rahmen eines persönlichen Anschreibens die Bürgerinnen und Bürger hierüber informiert werden sollen. Der Gemeinderat bat, dass kein individuelles Anschreiben, sondern ein Haushaltsanschreiben je Infoblatt vorbereitet wird.

Aus dem Gemeinderat kam die Nachfrage, ob eine Mehrfachteilnahme prinzipiell möglich wäre. Es wurde geantwortet, dass dies prinzipiell möglich und nie grundsätzlich auszuschließen, jedoch im vorliegenden Fall nicht zu erwarten.

Hinsichtlich der Frage der Altersbegrenzung, ab welchem Alter Personen an der Umfrage teilnehmen sollen, wurde ausgeführt, dass keine stringente Altersbegrenzung erwünscht ist. Insofern ist jeder, der einen eigenen Willen zu dieser Thematik bilden kann und kommunizieren möchte, aufgefordert, an der Befragung teilzunehmen.

Dem Gemeinderat war es ein besonderes Anliegen, dass es sich hierbei um eine Befragung und keine schlussendliche Entscheidung handelt, sondern die Entscheidungen über das weitere Vorgehen über die weitere Verwendung des Grundstücks im Rahmen der Beschlussfassungen des Gemeinderates bleiben. Insofern ist klarzustellen, dass es sich hierbei um eine Befragung zur Abfrage der Meinungsbildung handelt.

Hinsichtlich der Fragen wurde angeregt, bei Frage 6, erster Teil, die Wörter „Tante Erla“ zu streichen, sodass dort nur noch Dorfladen mit Café steht.

Bei Frage 6, Teil drei, sollen die Zusätze, die sich innerhalb der Klammer befinden, gestrichen werden.

Bei Frage 5 soll aus der Antwortmöglichkeit „Wohnnutzungen für Seniorinnen und Senioren“ die Antwort werden „Nutzungen für Seniorinnen und Senioren“.

Bei Frage 5 soll aus der Antwortmöglichkeit „Wohnnutzungen für junge Menschen und Familien“ „Nutzungen für junge Menschen und Familien“ werden.

Bei Frage 9 soll diese entsprechend umgedreht formuliert werden, sodass abgefragt wird, unter welchen Voraussetzungen bei finanzieller Nichtleistungsfähigkeit der Gemeinde eine Beteiligung oder eine Veräußerung des Grundstückes möglich sei.

Dem Gemeinderat war es wichtig, dass Alterskohorten und keine konkreten Geburtsjahre abgefragt werden. Ferner soll die Abfrage der Straßen beibehalten werden. Mit den vorstehenden Änderungen bestand Einverständnis.

### **Beschluss:**

Dem vorliegenden Entwurf inkl. der besprochenen Änderungen wurde zugestimmt. Die Befragung ist entsprechend durchzuführen.

**einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0**

## **TOP 5 Kanalunterhalt - Netzuntersuchungen**

Im Zuge der jährlichen, gesamtheitlichen Betrachtung des Kanalnetzes durch das technische Bauamt ist aufgefallen, dass eine Vielzahl der Kanalhauptleitungen seit ca. 10 Jahren oder länger nicht mehr mittels Kamerauntersuchungen befahren wurden.

Die Eigenüberwachungsverordnung, kurz EÜV, in ihrer Fassung vom 20. September 1995 und letzter Änderung am 25. Februar 2010, regelt im Anhang 2 unter dem Dritten Teil in Punkt 2.1 (s. Anlage) klar die zeitlichen Abstände der Untersuchungsintervalle, gegliedert nach den jeweiligen Einrichtungen.

Die EÜV sieht für Kanäle sowie Schächte kleiner als Nenndurchmesser DN1200 ein zeitliches Intervall von 10 Jahren für die Befahrung mittels Kamera / TV-Untersuchung vor.

Die Kanäle des gesamten Ortsnetzes erstrecken sich auf rund 14 km. Da der Aufwand einer gesamtheitlichen Kamerabefahrung zu hoch und aufgrund aktuellerer Untersuchungen in Teilbereichen des Netzes nicht notwendig ist, scheint es sinnvoll die Untersuchung auf mehrere Jahre zu strecken, gerade unter dem Aspekt den gemeindlichen Haushalt zu schonen.

Die Spülung der Kanäle erfolgt jährlich und findet im Vorfeld statt um eine ausreichende Sauberkeit der Kanäle zur Befahrung gewährleisten zu können. Die Befahrungen sind wichtig um Aussagen über die Langlebigkeit von Haltungen tätigen, Maßnahmen einplanen und finanzielle Mittel ressourcenorientiert bereitstellen zu können.

Der Beschluss dient dem technischen Bauamt zur weiteren Planung seiner Arbeiten.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Untersuchung der Kanäle im gesamten Gemeindegebiet wie vorgeschlagen, zeitlich auf die kommenden 5 Jahre gestreckt, ausführen zu lassen.

**einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0**

## TOP 6 Informationen und Termine

- A) Sicherheitsbericht der Polizeiinspektion Unterfranken 2024 vom 29.04.2025  
Bürgermeister Benkert verlas den Sicherheitsbericht der örtlichen Polizeiinspektion. Dieser bilanzierte für die Gemeinde Erlabrunn eine gute Sicherheitslage.
- B) Kita, Feuerwehrplan  
Im Mai 2024 fand eine Begehung durch den 1. Kommandanten der Feuerwehr Erlabrunn im Kindergarten statt. Dieser erstellte daraufhin mit E-Mail vom 16.05.2024 eine Mängelliste, welche an das Landratsamt Würzburg weitergereicht wurde. Diese wurde teilweise abgearbeitet, nachdem das Landratsamt mit Nachricht vom 23.05.2024 an den Träger des Kindergartens herangetreten war. Jedoch ist bis heute kein Feuerwehrplan vorgelegt worden. Das Landratsamt wurde aufgefordert, diesen erneut einzufordern.
- C) ILE
- Die Bauhofkooperation findet nur noch zwischen den Gemeinden Zelligen und Thüngersheim statt. Hierzu wurde ein erster Satzungsentwurf an die Kommunalaufsicht des Landkreises MSP weitergeleitet.
  - Die Allianzmanagerin Frau Klüpfel berichtete von der 7. Klimakonferenz der Klimaschutzmanager und ILE-Manager vom 02.04.2025.
  - Auf der Kulturmeile in Zell am Sonntag, 25.05.2025, wird ein ILE-Informationsstand vorzufinden sein.
- D) Verkehrsüberwachung Falkenburgstraße  
Im Zeitraum vom 27.03. bis 23.04.2025 wurden die gefahrenen Geschwindigkeiten in der Falkenburgstraße gemessen und protokolliert. Hierbei wurde festgestellt, dass eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 25 km/h gefahren wird. Lediglich 9,2% aller Messungen wiesen eine Geschwindigkeitsüberschreitung auf.
- E) Spielplatz Offentalstraße  
Die Aufstiegsrampe ist gesperrt, da die erforderlichen Abstände zu den anderen Spielgeräten nicht eingehalten werden. Die ausführende Firma ist zur Nachbesserung aufgefordert worden.
- F) Digitale Bildungsregion Landkreis Würzburg  
„Stadt und Landkreis haben in einem gemeinsamen Entwicklungsprozess nachhaltige Strukturen geschaffen, um Bildung in der Region strategisch und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln. Staatsministerin Anna Stolz überreichte dafür am 11. April 2025 Stadt und Landkreis Würzburg feierlich die Siegel „Bildungsregion in Bayern“ und „Digitale Bildungsregion“. Mit diesen Auszeichnungen würdigt das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus das herausragende Engagement beider Körperschaften, passgenaue und zukunftsweisende Bildungsangebote für ihre Bürgerinnen und Bürger zu entwickeln.“
- G) Ferienprogramm 2025  
Bürgermeister Benkert bat alle Vereine und Gruppierungen, sich wieder rege zu beteiligen. Meldung sind bis 02.06.2025 an die VG, Frau Michler, zu senden.
- H) Defibrillator im Bürgerhof  
Bei der E-Bike-Ladesäule wurde vor kurzem ein Defibrillator im Außenbereich des Bürgerhofs installiert. Entsprechende Nachricht an alle Vereine und Gruppierungen bzw. Verbreitung über die Erlabrunn-APP ist angemerkt. Ferner wird angeregt, in regelmäßigen Abständen, z.B. alle drei Monate, hierüber im Infoblatt hinzuweisen.
- I) Termine
- 16.05.2025: Besuch des Gemeinderats Leinach in der Kulturscheune

- 28.05. bis 01.06.2025 Besuch aus Quettehou  
Der Bürgermeister bedankte sich beim Verein Deutsch-Französische Freundschaft Erlabrunn und Quettehou und 2. BM Jürgen Ködel für die Organisation.
- Einladung an alle Mitglieder des Gemeinderates für Gemeindlichen Abend am 30.05.2025 um 18:00 Uhr im Gemeindezentrum
- 30.06.2025, 18:30 Uhr: Kommunalwahl 2026, Einladung zur Kurzeinweisung in die Unterlagen für die Wahlvorschläge im kleinen Sitzungssaal Margetshöchheim

J) Haushaltsvorberatung am 12.06.2025, 19:00 Uhr

K) Verkehrsüberwachung Altort

Aus dem Gemeinderat kam die Frage, wann die autonomen Messstellen im Altort errichtet werden. Hierzu wurde geäußert, dass, sobald der Haushalt beschlossen und die Anschaffungen getätigt worden sind, eine Messung im Altort angebracht werden würde.

L) Kulturscheune

Die Nachfrage, in welcher Reihenfolge Buchungen abgearbeitet werden, wurde dahingehend beantwortet, dass dies nach chronologischem Eingang der Anfragen vergeben wird. Es wird nicht zu Absagen aufgrund von späteren Anfragen kommen.

M) Mausraingraben

2. Bürgermeister Ködel berichtete, dass dieser Graben häufig zur Müllablagerung genutzt wurde. Dies ist nicht zulässig. Es soll ein Hinweis im Infoblatt veröffentlicht werden.

N) Kleiner Brand im Käppele am 15.05.2025

Bürgermeister Benkert berichtete über einen kleinen Brand, welcher am Vormittag des Sitzungstages im Erlabrunner Käppele stattgefunden hat. Dieser konnte durch zwei aufmerksame Wanderer sofort gelöscht werden, sodass auf dem Altar nur geringfügige Brandspuren ersichtlich waren. Die Ursache des Brandes war und ist unbekannt. Bürgermeister Benkert und der Gemeinderat bedankten sich für das beherzte Eingreifen der Passanten. Diese sollen für ihr Engagement beim nächsten Neujahrsempfang geehrt werden.

O) Rückfrage Neuanpflanzungen im Wald

Die Frage, inwiefern und wie häufig das Gießen der Neuanpflanzungen notwendig ist, wurde dahingehend beantwortet, dass diese 14tägig zu gießen sind; aber bereits jetzt sind Verluste zu verzeichnen.

P) Unfallflucht Heinrich-Grob-Straße

Am Sitzungstag wurde ein Hydrant in der Heinrich-Grob-Straße auf der Fl.-Nr. 1409/113 angefahren, beschädigt und aus seiner Halterung gerissen. Die Gemeinde bittet Zeugen, sich zu melden und um Hinweise.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Thomas Benkert die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Erlabrunn.

Thomas Benkert  
1. Bürgermeister

Marcel Holstein  
Schriftführer/in

